

Invasive Neophyten auf Privatgrund

Jetzt blühen sie wieder, die Berufkräuter, die Springkräuter, die Goldruten, der Kirschlorbeer, der Sommerflieder, ...

Alle diese Neophyten sind invasiv, verdrängen die einheimische Flora und schaden der Biodiversität. Deshalb müssen wir mit vereinten Kräften gegen eine weitere Verbreitung ankämpfen. Wer schon in den letzten Jahren aktiv war, weiss, dass die Bekämpfung über Jahre weitergehen wird. Wenn wir nichts dagegen unternehmen, überwuchern diese Pflanzen ganze Parzellen und richten Schäden an.

Im öffentlichen Raum bemüht sich die Gemeinde Meikirch um die Entfernung der Neophyten. Für die Bekämpfung auf landwirtschaftlichem Land und in Privatgärten sind wir jedoch auf die Unterstützung der Landwirte der Gartenbesitzer und zuständigen Gärtner angewiesen.

Kurze Anleitung zu den einzelnen Pflanzen:

Berufskraut (einjähriges und kanadisches)	einzelne Pflanzen wie auch grössere Bestände ausreissen
Drüsiges Springkraut	einzelne Pflanzen vor der Samenreife ausreissen grosse Bestände vor der Samenreife mähen
Riesenbärenklau	einzelne Pflanzen ausstechen, grosse Bestände mähen, Blütenstände entfernen
Goldruten	Einzelne Pflanzen ausreissen, grössere Bestände im Juni & Sept. mähen und Blütenstände entfernen
Sommerflieder	einzelne Pflanzen ausreissen / ausgraben grosse Bestände Blütenstände entfernen
Kirschlorbeer	einzelne Pflanzen ausreissen / ausgraben grosse Bestände Blütenstände abschneiden
Ambrosia	-> an Gebietsbetreuer melden! einzelne Pflanzen ausreissen, grössere Bestände im Juni & Juli mähen
Japanischer Knöterich	an Gebietsbetreuer melden
Gehölze (bsp. Essigbaum, Götterbaum, Robinie,...)	junge Pflanzen ausreissen / ausgraben grosse Bäume ringeln

Achtung: Pflanzenteile im Kehrriech entsorgen, nicht kompostieren!

Nur gemeinsam kann die langfristige Eindämmung der invasiven Neophyten gelingen. Wir möchten uns schon jetzt für Ihre Unterstützung bedanken. Sie setzen sich mit Ihrer Mithilfe nicht nur für die Gemeinde ein, sondern wirken auch aktiv für eine erhöhte Biodiversität.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gebietsbetreuer

- Maurer Doris 076 440 51 41 (Ortschwaben)
- Röthlisberger André 077 416 51 09 (Meikirch)
- Sahli Peter 079 474 85 88 (Wahlendorf)

Weitere Informationen finden sie unter www.meikirch.ch/Downloads/Bau/Informationen und Tipps zur Bekämpfung von Problempflanzen. Das Merkblatt mit den zu bekämpfenden Neophyten kann auch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.